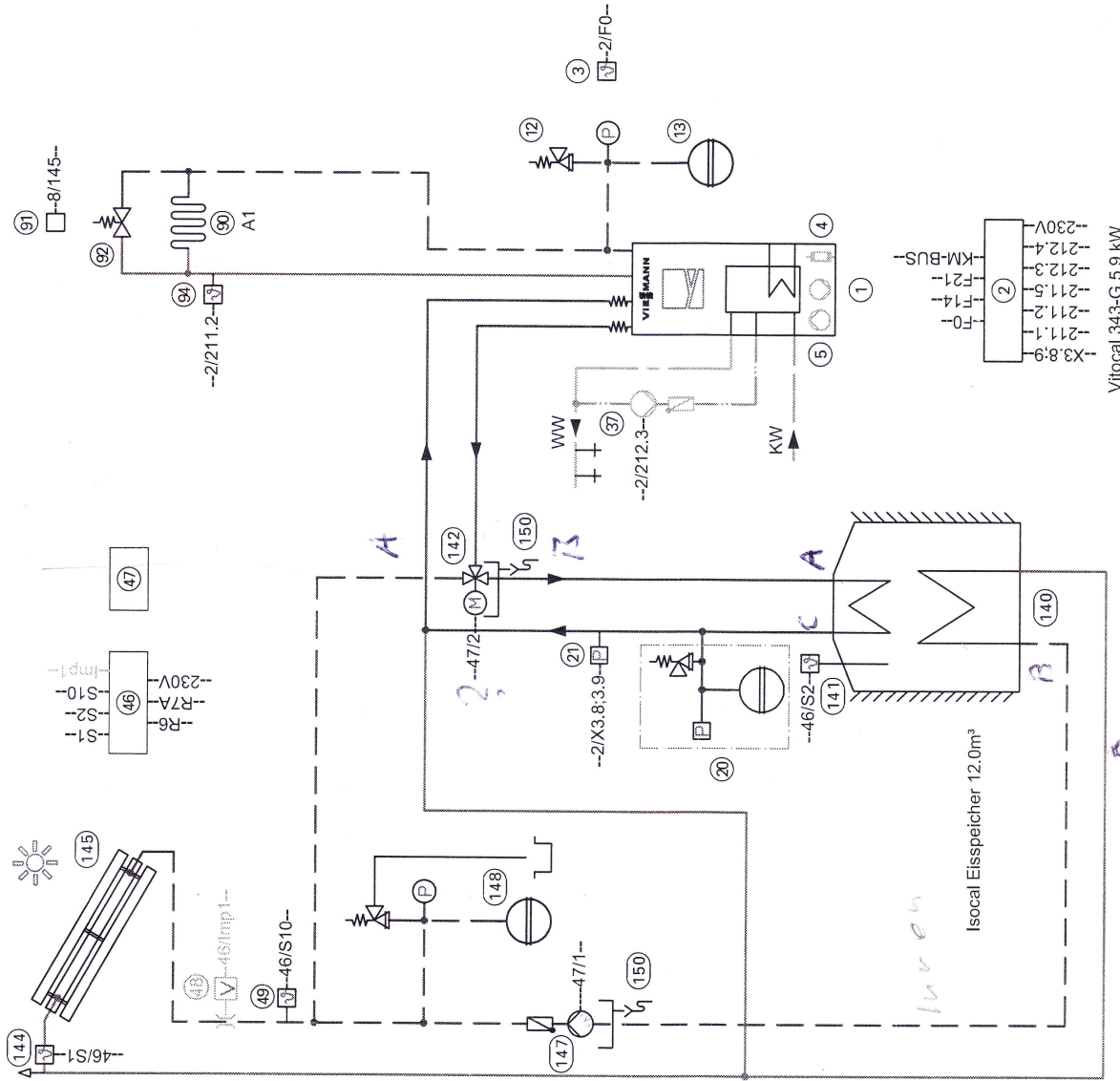


Dreiwegeventil
7830965



HINWEIS: Alle leitführenden Rohrleitungen und Armaturen sind bauseitig diffusionsdicht zu isolieren!

Seite 1/4

VIESMANN	
Viesmann	Z.-Nr.
Projekt Vitocal 333-G/343-G	Maßstab
HYD001836	Datum
4605453 1210 05	bearbeitet 22.10.12
	Benzt

Hydraulische Anschlüsse

Für den Anschluss an das Gebäude werden die beiden PE-Schlauch-Leitungspaare (2 x PE32 und 2 x PE25), sowie das Fühlerkabel (4 x 0,75²) durch das KG-Rohr im Konus eingeführt.

Das PE-Schlauch-Leitungspaar (2 x PE32) ist für den Entzug, Primärseite der Wärmepumpe. Beim Anschluss des 32er Leitungspaares für den Entzugswärmetauscher ist **unbedingt** auf korrekten Anschluss zu achten. Der Verteiler mit den Volumenstrommessern wird an die Leitung angeschlossen, die zur Wärmepumpe führt (Soleeintritt der Wärmepumpe). Der Verteiler mit den Absperrhähnen wird mit der Leitung verbunden, die von der Wärmepumpe kommt (Soleaustritt der Wärmepumpe). Die Flussrichtung wird mit Pfeilen auf den Verteilern angezeigt. Das PE-Schlauch-Leitungspaar (2 x PE25) dient der Regeneration, dabei ist keine Flussrichtung zu beachten.

Bevor die Leitungen angeschlossen werden, wird der Verteilerbalken im Speicher nach oben gezogen und in der oberen Position mit den Sicherungsschrauben arretiert. Der Verteilerbalken bleibt somit über dem Wasserspiegel. Am Ende der Anschlussarbeiten im Speicher wird das KG Rohr, durch das die Leitungen in den Speicher eingeführt werden, mit Brunnenschaum ausgeschäumt um die Durchführung abzudichten.

Wichtig!

Es ist darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen des Wärmetauschers nach dem Anschluss spannungsfrei sind. Je nach Position der Leitungseinführung empfiehlt es sich bei engen Platzverhältnissen mit der Anbindeleitung im Speicher entlang der Außenwand eine Schleife zu legen, bevor auf den Wärmetauscher gekoppelt wird.

Anschluss des Temperaturfühlers

Bei der Lieferung ist im Wärmetauscher, im Inneren des Speichertanks SE 12 bereits ein wasserdichtes Temperaturmessrohr vormontiert. Am Bauplatz muss dieses Rohr nun zunächst wieder aus dem Wärmetauscher ausgebaut werden, um darin einen Kabelfühler einzubauen. Das Messrohr mit Fühler wird wieder in den Speicher eingebaut.

Das Messrohr ist mit einer Transportsicherung (Kabelbinder) versehen. Die Sicherung muss durchgeschnitten werden. Dann muss das Messrohr aus seiner Halterung herausgezogen werden. Dann die aufgesteckte schwarze Kabelkappe vom Messrohr abziehen und bereithalten. **Achtung:** Den kleineren Endstopfen am anderen Ende des Rohres auf keinen Fall ausbauen.

Die Kabelkappe wird mit einem scharfen Messer (z. B. Teppichmesser) so aufgeschnitten, dass die kleinste Wulst knapp geöffnet wird und eine Kabeldurchführung entsteht

Schieben Sie die zuvor aufgeschnittene Kabelkappe nun vorsichtig mit der kleinen Öffnung voran, ca. 1,20 m weit auf das Messfühlerkabel auf. Begonnen wird auf der Seite des Kabels, an der die metallische Fühlerhülse sitzt. Führen Sie den Kabelfühler mit seiner Metallhülse voran in das offene Rohr ein, bis der Fühler am eingebauten Bodenstopfen des Messrohrs anschlägt, siehe Abbildung 1.

Halten Sie dabei das Messrohr mit der Öffnung nach oben. Überzeugen Sie sich davon, dass das Kabel nicht im Rohr verklemmt ist und das Einschieben der Fühlerhülse behindert. Die korrekte Einbauposition des Fühlers am Ende des Rohres ist wichtig, weil sonst falsche Temperatur-Messwerte aufgenommen werden können.